

Song Contest: ORF und MQ versteigern „ESC-MQ Möbel“

Am Mittwoch 27.05., 18 Uhr ist es soweit: die im Rahmen des Projekts „EUROART IM MQ“ gestalteten MQ Möbel kommen unter den Hammer. Unter der Leitung des Auktionshauses „im Kinsky“ und der Moderation von ORF Auslandskorrespondenten-Chef Roland Adrowitzer werden die einzigartigen Sitzgelegenheiten im MQ Haupthof zu Gunsten von Nachbar in Not für die Erdbebenopfer in Nepal versteigert. Vier der insgesamt 40 Möbel werden für eine Versteigerung im Dezember im Rahmen von Licht ins Dunkel zurückbehalten. Alle Interessierten können mitbieten, um ihre Lieblingsunikate zu erwerben, der Ausrufungspreis beträgt EUR 600,- (inkl. Steuern und Abgaben).

Im Rahmen des Eurovision Song Contest (ESC) wurden in den vergangenen zwei Wochen 40 Stück der international bekannten MQ Hofmöbel von 40 österreichischen KünstlerInnen gestaltet. Den KünstlerInnen wurde per Los ein Land zugeteilt, mit dem sie sich thematisch bei der Gestaltung der MQ Möbel aus der jüngsten Modellgeneration „Viena“ (nach „Enzi“ und „Enzo“) auseinandersetzten. Kuratiert wurde die Gemeinschaftsaktion von ORF und MQ von Leopold Museum, Kunsthalle Wien und mumok, die für die Auswahl der KünstlerInnen verantwortlich zeichneten. Die Aktion wird zudem von der Österreich Werbung und ÖBB Rail Tours unterstützt.

Bis zum 27. Mai sind die Möbel noch im MQ Haupthof des MuseumsQuartier Wien zu sehen.

KünstlerInnen (in Klammer das jeweilige ESC-Teilnehmerland):

Nominiert durch die Kunsthalle Wien von Kurator Lucas Gehrmann: Patrick Baumüller (Niederlande), Anna-Maria Bogner (Belarus), Hans Glaser (Slowenien), Harald Grünauer (Armenien), Rudi Hübl (Vereinigtes Königreich), Margit Nobis (Frankreich), Rainer Prohaska (Schweiz), RESANITA/Anita Fuchs & Resa Pernthaller (Georgien), Terese Schulmeister (Litauen), Kamen Stoyanov (Albanien), Lukas Troberg (Aserbaidschan)

Nominiert durch das Leopold Museum: Kirsten Borchert (Zypern), Christoph Buchegger (Finnland), Station Rose/Gary Danner (Mazedonien), Johannes Deutsch (Spanien), Thomas Draschan (Serbien), Christian Eisenberger (Belgien), Benedikt Frass (Lettland), Bernadette Huber (Deutschland), Herr Juhann (Ungarn), Ina Loitzl (Italien), Marko Markovic (Island), Hannes Mlenek (Norwegen), Elena Muti (San Marino), Manfred Peckl (Russland), Station Rose/Elisa Rose (Polen), Tex Rubinowitz (Israel), Stylianos Schicho (Rumänien), Nives Widauer (Österreich), Irene Wölfl (Griechenland)

Nominiert durch das mumok von Kuratorin Barbara Rüdiger: Daniel Ferstl (Portugal), kozek hörnlonski/Thomas Hörl (Moldawien), Ulrike Köppinger (Tschechien), kozek hörnlonski/Peter Kozek (Australien), Jakob Neulinger (Dänemark), Matthias Noggler (Malta), Peter Phobia (Montenegro), Liesl Raff (Estland), Constanze Schweiger (Schweden), perlimpinpin Künstlerkollektiv (Irland)

Zu den Projektpartnern von „EUROART IM MQ“ zählen das MuseumsQuartier Wien, ORF, zs art galerie, Leopold Museum, mumok, Kunsthalle Wien, Österreich Werbung, ÖBB/Rail Tours, das Auktionshaus Kinsky, die Firma Franz Alexejew sowie die Firma Maler Schmid AG.

Rückfragehinweis:

Presse MQ: Mag. Irene Preißler

Tel. [+43] (0)1 / 523 58 81 - 1712

E-Mail: ipreissler@mqw.at